



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nordvorpommern, Hansestadt Stralsund und Hansestadt Greifswald e. V.

Tätigkeitsbericht - 2021

1) Allgemein

Die Arbeiterwohlfahrt ist ein unabhängiger, anerkannter Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Die Basis bilden persönliche Mitgliedschaften in den Ortsvereinen. Die Grundwerte Solidarität, Toleranz, Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit prägen unsere humanistische Grundeinstellung, bestimmen unser Handeln und das Grundverständnis in unseren Beziehungen zu Anderen. Diese Werte sind Leitorientierung und Grundmotivation für alle Mitarbeiter des Unternehmens und bilden die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns.

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nordvorpommern, Hansestadt Stralsund und Hansestadt Greifswald e.V. wurde am 15.06.1994 gegründet.

Die Ziele des Vereins sind die vorbeugende, helfende und heilende Tätigkeit auf allen Gebieten der sozialen Arbeit, die Anregung und Hilfe zur Selbsthilfe sowie die Mitwirkung an den Aufgaben der öffentlichen Sozial-, Jugend- und Gesundheitshilfe. Der Verein arbeitet eng mit den Selbstverwaltungskörperschaften und Kommunalverwaltungen sowie den Wohlfahrtsverbänden zusammen.

Der Bundesausschuss der Arbeiterwohlfahrt hat am 25.11.2017 einen neuen AWO-Governance-Kodex beschlossen, der verbindliche Regeln für das Handeln der AWO-Gliederungen bestimmt. Unser Kreisverband hat sich klar zu diesen Regeln bekannt und setzt diese konsequent um.

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nordvorpommern, Hansestadt Stralsund und Hansestadt Greifswald e.V. (AWO KV NVP, HST u. HGW e.V.) ist territorial in den Gebietskörperschaften Vorpommern-Rügen, dort im ehemaligen Landkreis Nordvorpommern und in der Hansestadt Stralsund sowie in der Gebietskörperschaft Vorpommern-Greifswald und dort in der Hansestadt Greifswald tätig.

Dem Kreisverband gehören 5 Ortsvereine an:

- AWO Ortsverein Hansestadt Greifswald
- AWO Ortsverein Ribnitz-Damgarten
- AWO Ortsverein Richtenberg/Tribsees
- AWO Ortsverein Hansestadt Stralsund
- AWO Ortsverein Grimmen e.V.

Der Ortsverein Grimmen war im Jahr ein eingetragener Verein, der eigene Einrichtungen in der Stadt Grimmen unterhielt. Für den AWO Ortsverein Grimmen e.V. –wurde Ende 2021 ein Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens gestellt.

Die Ortsvereine Greifswald, Ribnitz-Damgarten, Stralsund und Richtenberg/Tribsees sind keine eingetragenen Vereine. Die Ortsvereine gestalten das soziale Miteinander vor Ort. Sie fördern und organisieren das ehrenamtliche Engagement und kooperieren eng mit Akteuren in ihrer Region. Jeder Ortsverein wählt einen Vorstand bestehend aus Vorsitzenden, Stellvertretern und Beisitzern.

Der AWO KV NVP, HST u. HGW e.V. ist 100%iger Gesellschafter der AWO - Soziale Dienste Vorpommern gGmbH.

Der Kreisverband ist Mitglied der Liga der Wohlfahrtsverbände Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald. Die Vertretung der Gesamtinteressen der Spitzenverbände und deren Mitgliedsorganisationen gegenüber den Gebietskörperschaften war und ist Anliegen dieser Ligaarbeit.

Der Kreisverband ist zudem Mitglied im Landesverband der AWO Mecklenburg-Vorpommern e.V. Dieser wiederum ist Mitglied im AWO Bundesverband e.V.

2) Geschäftsverlauf

Die Gesamtsituation im AWO KV NVP, HST u. HGW e.V. ist insgesamt als positiv zu bewerten. Unser Kreisverband ist seit Jahren etabliert und als starker und verlässlicher Partner in den Bereichen der Sozialen Arbeit und der Altenhilfe gefragt.

Auch das Jahr 2021 war in starkem Maße von den Auswirkungen der Corona-Pandemie geprägt. Im Februar 2020 erreichte das Virus Sars-CoV-2 Europa und hat seitdem das gesellschaftliche und wirtschaftliche Umfeld stark beeinflusst. Alle Bereiche des Kreisverbandes wurden von den stark veränderten Rahmenbedingungen tangiert, wenn auch in unterschiedlichen Ausprägungen. Die Pandemie führte jedoch bei allen Mitarbeitern zu veränderten Arbeitsbedingungen und Arbeitsmethoden, die ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft abforderten.

Die Mitgliederstruktur im Kreisverband ändert sich und so haben wir derzeit mehr Austritte als Eintritte zu verzeichnen. Die Mitgliederzahlen sind auch im Jahr 2021 rückläufig und sind im Vergleich zum Vorjahr um 4,4 % gesunken.

	2018	2019	2020	2021
Ortsverein Stralsund	257	266	259	250
Ortsverein Greifswald	239	219	207	187
Ortsverein Ribnitz-Damgarten	211	180	169	167
Ortsverein Grimmen e.V.	38	36	36	36
Ortsverein Richtenberg/Tribsees	217	211	201	194
Mitglieder Gesamt	962	912	872	834

Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt bei 60,5 Jahren (Vorjahr 61,5 Jahre). Darauf ausgerichtet sind die Angebote und Veranstaltungen in unserem Kreisverband.

In den Ortsvereinen finden vielfältige Angebote statt, die sich bei den Senioren großer Beliebtheit erfreuen. Die ehrenamtlich organisierten Veranstaltungen sind beliebte Anlaufstellen, in denen die Senioren sich treffen, soziale Kontakte knüpfen, aktiv am Geschehen teilhaben können, sich beraten und betreut fühlen. Ab dem Frühjahr 2020 konnten Corona bedingt viele Veranstaltungen für unsere Senioren leider nicht stattfinden. In den Zeiten niedriger Inzidenzen und unter Beachtung der Hygienevorschriften fanden im Sommer und Herbst u. A. folgende Angebote in kleinem Rahmen wieder statt:

- eintägige Ausflüge,
- Keramik und Handarbeitszirkel,
- Seniorencomputerclub,
- Buchlesungen und Vorträge,
- Walkingtouren,
- gesellige Nachmittage mit Karten- und Brettspielen.

Es bleibt jedoch festzustellen, dass die Seniorenarbeit unter Pandemiebedingungen aufgrund der Risikoeinordnung der Senioren mit großen Einschränkungen verbunden war.

Die ehrenamtlichen Vorstände haben in dieser Zeit den telefonischen Kontakt zu unseren Mitgliedern gehalten sowie mit einem Sommer- und Weihnachtsgruß die Mitglieder persönlich angeschrieben.

Das Angebot Fit durch Tanz, welches an den Standorten Stralsund, Richtenberg, Ribnitz-Damgarten und Greifswald angeboten wird, erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Die Gruppen werden von qualifizierten Tanzgruppenleiterinnen angeleitet, die sich jährlich weiterqualifizieren. Im Jahr 2021 tanzten 200 Senioren (Vorjahr 236) in unserem Kreisverband. Corona bedingt mussten die Tänzer auch im Jahr 2021 für mindestens ein halbes Jahr pausieren. Für das Tanztraining wurde ein eigenes Hygienekonzept erstellt, so dass im Herbst und Winter das Tanzen mit Einschränkungen wieder möglich war. Aufgrund der noch immer schwierigen Lage erwarten wir hier einen weiteren Rückgang der Teilnehmerzahlen.

In der Trägerschaft des Kreisverbandes befinden sich die Frauenschutzhäuser in Stralsund und Ribnitz-Damgarten. Auf der Grundlage einer Rahmenkonzeption für die Arbeit der Frauenschutzhäuser, bieten wir den betroffenen Frauen und deren Kindern unabhängig von ihrem Wohnsitz, ihrer Nationalität, ihrem sozialen Status oder ihrer Religion professionellen Schutz und Hilfe auf einem hohen fachlichen Niveau.

Das Frauenschutzhäuser Stralsund verfügt über 24 Plätze und das Frauenschutzhäuser Ribnitz-Damgarten verfügt über 12 Plätze. In beiden Einrichtungen beschäftigen wir gut ausgebildete und erfahrene Fachkräfte. Die Frauenschutzhäuser werden durch eine Festbetragsfinanzierung gefördert.

Für beide Frauenschutzhäuser stand im Jahr 2021 die Absicherung der Angebote unter Pandemiebedingungen im Vordergrund. Für die Häuser wurde ein Hygienekonzept erarbeitet, so dass beide Häuser kontinuierlich geöffnet blieben.

Die Zusammenarbeit untereinander, mit den Einrichtungen der AWO als auch mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Frauenhäuser, den Kontakt- und Beratungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern und den überregionalen und regionalen Arbeitskreisen fand weiterhin, zumeist in digitaler Form, statt.

Die Öffentlichkeitsarbeit für beide Einrichtungen ist fest verankerter Bestandteil der Arbeit.

Der AWO KV NVP, HST u. HGW e.V. ist Eigentümer von Immobilien und Grundstücken. In den Immobilien werden die sozialen Dienste selbst oder durch die Tochtergesellschaft erbracht. Es bestehen langfristige Miet- und Pachtverträge mit der Tochtergesellschaft.

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter betrug im Geschäftsjahr 8 (Vorjahr 8). Die Besetzung offener Stellen insbesondere im Bereich der sozialen Arbeit bereitet uns große Schwierigkeiten. Die Personalakquise stellt eine große Herausforderung dar.

Die Arbeit des ehrenamtlich besetzten Vorstandes fand auch unter Pandemiebedingungen statt. Die Vorstandssitzungen wurden durch den Vorstandsvorsitzenden, Herrn Thomas Reichenbach, regelmäßig einberufen und wurden je nach aktueller Situation in Präsenz, per Videokonferenz oder in hybrider Form durchgeführt. Die Geschäftsführerin des Kreisverbandes und der Tochtergesellschaft, Frau Dr. Catrin Dohse, nahm an allen Vorstandssitzungen teil und es erfolgte eine umfassende Information der Vorstandsmitglieder über die wirtschaftliche Situation, die Arbeit in den Einrichtungen, Personalangelegenheiten, Investitionen und den Stand von aktuellen und zukünftigen Projekten.

3) Zukünftige Entwicklung

Das umfassende Engagement unseres Kreisverbandes wird in allen bisherigen Angeboten fortgesetzt und stabilisiert. Die ehrenamtlich tätigen Ortsvorstände übernehmen dabei eine unverzichtbare Aufgabe. Sie werden auch weiterhin das soziale Miteinander vor Ort unterstützen und das ehrenamtliche Engagement fördern.

Für das Jahr 2022 sehen wir als wesentliche Belastung ebenfalls die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Wir gehen jedoch davon aus, dass mit zunehmendem Impffortschritt die Angebote für die Senioren wieder vollumfänglich stattfinden können.

Für unsere Einrichtungen wird zukünftig die Fachkräftegewinnung und Fachkräftebindung von zentraler Bedeutung sein. Attraktive Arbeitsplätze mit fach- und leistungsgerechtem Gehaltsniveau, familienfreundlichen Arbeitszeitregelungen, Weiterbildungsmöglichkeiten und aktuellem fachlichen Anspruch zu sichern und zu gestalten, ist die wesentliche Aufgabe unserer Personalarbeit.

Für die Immobilien und Gebäude ist auch zukünftig die fortlaufende Instandhaltung und Verbesserung geplant, um die guten räumlichen Bedingungen weiterhin zu gewährleisten.

Der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Nordvorpommern, Hansestadt Stralsund und Hansestadt Greifswald e.V. ist gut aufgestellt und als starker Arbeitgeber und verlässlicher Partner für Menschen mit Hilfsbedarf sehr gut positioniert, wird sich strategisch weiterentwickeln und auch in Zukunft erfolgreich tätig sein.



Dr. Catrin Dohse
Geschäftsführerin